

## Kompetenzraster 9101, CE1, Kap. 4

Anforderungen <sup>1</sup>  Kompetenzbereiche nach PflAPrV 2018	über fachliche Grundlagen verfügen „Know That“ Ich kann...	Situationen beurteilen und Handlungen ableiten „Know How“ Ich kann...	Handlungen reflexiv und aktiv ethisch gestalten „Know Why“ Ich kann...	Woran muss ich noch arbeiten?
<b>IV</b> Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen	<b>Kompetenz aus dem Rahmenlehrplan:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• üben den Beruf unter Aufsicht und Anleitung von Pflegefachpersonen aus und reflektieren hierbei die gesetzlichen Vorgaben sowie ihre ausbildungs- und berufsbezogenen Rechte und Pflichten (IV.2.a).</li> </ul>			
	... die Forderung des ICN-Ethik- kodexes, Pflegewissenschaft und -forschung aktiv in meine tägliche Praxis integrieren, korrekt wiedergeben.			
<b>V</b> Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaft- lichen Erkenntnissen und beru- fsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektie- ren und begründen	<b>Kompetenzen aus dem Rahmenlehrplan:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren ihre persönliche Entwicklung als professionell Pflegende (V.2.d).</li> <li>• verfügen über ein Verständnis für die historischen Zusammenhänge des Pflegeberufs und seine Funktion im Kontext der Gesundheitsberufe (V.2.e).</li> <li>• verfolgen nationale und internationale Entwicklungen des Pflegeberufs (V.2.g).</li> </ul>			
	... die wesentlichen gesellschaft- lichen Veränderungen, die den Pflegeberuf beeinflussen, adäquat zusammenfassen.			
	... mit Blick auf die gesellschaftlichen Veränderungen nachvollziehbar begründen, warum die interprofessio- nelle Zusammenarbeit in der gesund- heitlichen Versorgung wichtig ist.			
	... wesentliche Entwicklungen in der Geschichte des Pflegeberufs wiedergeben.			
	... die unterschiedlichen Qualifika- tionsstufen im Pflegeberuf korrekt benennen und erklären, was unter der Akademisierung der Pflege verstanden wird.			

Anforderungen <sup>1</sup>  Kompetenzbereiche nach PflAPrV 2018	über fachliche Grundlagen verfügen „Know That“ Ich kann...	Situationen beurteilen und Handlungen ableiten „Know How“ Ich kann...	Handlungen reflexiv und aktiv ethisch gestalten „Know Why“ Ich kann...	Woran muss ich noch arbeiten?
	... professionelle Pflege fachlich korrekt definieren und formelle und informelle Pflege voneinander abgrenzen.			
	... wichtige berufspolitische Organisationen der Pflege benennen.			
	... Zusammenhänge zwischen der geschichtlichen Entwicklung des Pflegeberufs und den heutigen strukturellen Rahmenbedingungen nachvollziehbar darstellen.			
	... die Säulen der Pflegewissenschaft korrekt benennen.			
	... erklären, was Pflegephänomene sind und welche Bedeutung sie im pflegerischen Handeln haben.			
	... den alltäglichen Bezug der Pflegepraxis zur Pflegewissenschaft beschreiben.			
	... erklären, was unter Professionalisierung der Pflege verstanden wird.			
	... die Entwicklung der Pflegewissenschaft und die Professionalisierung der Pflege im internationalen und im deutschen Kontext in den Grundzügen nachvollziehbar wiedergeben.			
	... den Zusammenhang von Pflege-modellen, Pflgetheorien und Pflege-konzepten korrekt erklären.			
	... Einteilungs- und Klassifizierungsmöglichkeiten von Pflgetheorien und -modellen korrekt benennen und diese erklären.			

Anforderungen <sup>1</sup>  Kompetenzbereiche nach PflAPrV 2018	über fachliche Grundlagen verfügen „Know That“ Ich kann...	Situationen beurteilen und Handlungen ableiten „Know How“ Ich kann...	Handlungen reflexiv und aktiv ethisch gestalten „Know Why“ Ich kann...	Woran muss ich noch arbeiten?
	... das Metaparadigma der Pflege nachvollziehbar beschreiben.			
	... Ziele und Ebenen der Pflegeforschung richtig benennen.			
	... die Phasen des Forschungsprozesses und mögliche Forschungsansätze und -methoden in den Grundzügen wiedergeben.			
	... evidenzbasierte Pflege korrekt definieren und die Komponenten der evidenzbasierten Pflege erklären.			
	... den Zusammenhang von Professionalität und evidenzbasiertem Arbeiten und die Bedeutung von Professionalität und evidenzbasiertem Arbeiten für die Pflegepraxis zutreffend erklären.			
	... den Aufbau der Expertenstandards in den Grundzügen korrekt beschreiben.			
	... die Bedeutung von medizinischen Leitlinien fachlich richtig erklären.			
	... die Wichtigkeit des evidenzbasierten Pflegens, z. B. nach den Expertenstandards der DNQP, nachvollziehbar erklären.			
	... den Zusammenhang zwischen Selbstreflexion und der Entwicklung einer beruflichen Identifikation erklären.	... Stellung dazu beziehen, was professionelles pflegerisches Handeln für mich umfasst.	... meinen persönlichen Stand auf dem Weg zur ausgebildeten Pflegefachperson korrekt einschätzen und stetig reflektieren.	

Konzeption Mörschel (2019) nach Empfehlungen des Berufsbildungswissenschaftlers Krille (2016), Müller (Institut Beatenberg)

<sup>1</sup> In Anlehnung an die Niveaustufen des Arbeitsprozesswissens nach Hacker (1973) und Rauner (2017, S. 50)